

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis die 6 Spalten 25 A. ...

Annahmefrist für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr. ...

Bezugs-Preis In der Hauptredaktion oder bei den in Leipzig ...

Redaktion und Expedition: Johannisstraße 8. ...

Nr. 547.

Montag den 27. Oktober 1902.

96. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Wegen Übernahme von Reinigungsarbeiten stellt das Königl. Amt Montag, den 27., und Dienstag, den 28. Oktober, für den Verkehr geschlossen.

Öffentliche Zustellung.

Der Kaufmann Hermann ... Der Richter des Königl. Amtsgerichts.

Versteigerung.

Mittwoch, den 29. Oktober 1902, Vormittags 10 Uhr ... Der Richter des Königl. Amtsgerichts.

Versteigerung.

Dienstag, den 28. Oktober, Nachmittags 3 Uhr ... 162 Ctr. Roggenmehl O/1 Marke „Panther“

Realgymnasial-Lehrerstelle.

In Ober-Ostpreußen am hiesigen hiesigen Realgymnasium mit Realabteilung eine Lehrerstelle zu besetzen.

Feuilleton.

Das Mytherium.

Amorelle von Anna Elisabeth Kappelein (Berlin). ...

Was sagt der Arzt zu der sogenannten „Fleischnot“?

Von Dr. med. Karl Bornstein (Leipzig). ...

wichtigsten Gegenstände beschäftigt habe, und zugleich wünschend, daß es überall gelehrt werden möge, mit einem ...

händler anbieten, absolut gleichwertig ist, dann wird der Verbrauch billiger ...

Er bearbeitete seinen Schnurrbart. „Ich ...“

„Du hast wohl mal was gehört!“ Der Doktor zuckte die Achseln.

Seine bedenklich, zumal er sich ins Arbeitszimmer, mit seiner Aderlaßschuppe, nachtrahen, daß das Mädchen den Braten hatte abbrechen lassen.

fielet. Der Volksinstinkt bringt die Grundlege einer rationellen Ernährung mehr zur Geltung, als der verfeinerte und vernünftige Geschmack des sogenannten Kulturmenschen.

Im Übrigen habe ich mich mit freudiger Begeisterung bemerkt, daß der Vorkäufer seinen Finanzinteressen, die mit Speck zubereitet sind, Luarf ausschickt; auf diese Weise nimmt er ein mehr als wünschenswertes Nahrungsmittel mit inflationärem Charakter richtig zu sich.

Wer meine Ausführungen bisher hier nicht ganz genau verfolgt hat, wird mich entweder für einen Parteigänger der Agitation oder einen effizienten Verteidiger der Agitation und ihrer Maßnahmen halten. Dem ist aber ganz und gar nicht so; ich möchte sich sagen: im Gegenteil!

Es wäre außerordentlich wünschenswert, wenn Ärzte und Apotheker, denen obige Ausführungen wohlbekannt sind, in Wort und Schrift aufklären und belehren unter das Volk gingen.

Brot und Milch sind zwar recht nützlich und es hat heute gegeben, die sich die Befreiung von ihnen näherten; aber der moderne Kulturmenschen hat aus einem feindlichen Feind einen Helfer gemacht.

F.A.SCHÜTZ HOFMOBELFABRIK LEIPZIG MOBEL TEPPICHE STOFFE

Pfeiffer & Diller's Kaffee-Essenz

MöBEL DECORATIONEN FRANZ SCHNEIDER LEIPZIG WESTSTR.

Leukoderma-Hauptpasta, Seife. Schimpert & Co., Leipzig, Markt 10.

Tageskalender. Telefon-Anschluß.

Berliner Vereinskommunikations-Bureau des Leipziger Tageblattes.

Pumpen- & Gebläsewerk C. H. Jaeger & Co., Leipzig-Plagwitz.

Leipziger Lehrmittel-Anstalt von Dr. Oskar Schneider.

Otto Harr, Ingenieurbureau, Leipzig, Langestraße 28.

Büffel- u. Walrossleder Artikel Detail-Verkauf I. Etage.

Neues Theater. Sonntag, den 27. Oktober 1902.

Alles Theater. Sonntag, den 27. Oktober 1902. Die Fiedermans.

Blasen- u. Harnleiden. Ausfluss, Harnbrennen, Harndrang, Blasenkatarrh.

Von dieser Stunde an behielt Riefe ein vielfachgedacht Ächeln um die Lippen, das sich zur Unversehrtheit steigerte.

ippenüberreichten, fahnenfarbiges Reglisse — war man schon so intim? Wenn er sie hätte niederzulegen dürfen auf der Stelle und dem Andern, dem Dritten, dem Falsch umbreiten!

Riefe und einen reinigen runden blonden Kopf, und die Erscheinung wirkte so urgemäß und weißlich zugleich wie eine frühherbliche Rose aus dem Gartenlande zwischen lauter franken, Hosen, darrten Ordinen.

Leipziger Schauspielhaus.
 Direktion: Anton Hartmann. Gopplstr. 19.
 Sonntag, den 27. Oktober 1902.
7. Montag-Abend.
Die Ehre.
 Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.
 Regie: Ernst Vorsehl.
 Personen:
 Herrmann Mühlhölzer Ernst Vorsehl.
 Anna, seine Frau Hedwig Fickler.
 Kurt, deren Sohn Hans Fickler.
 Hedwig, deren Tochter Hedwig Fickler.
 Herrmann's Bruder Hans Fickler.
 Herrmann's Schwester Hedwig Fickler.
 Herrmann's Nichte Hedwig Fickler.
 Herrmann's Neffe Hans Fickler.
 Herrmann's Enkel Hans Fickler.
 Herrmann's Urenkel Hans Fickler.
 Herrmann's Urgroßvater Hans Fickler.
 Herrmann's Urgroßmutter Hedwig Fickler.
 Herrmann's Urgroßonkel Hans Fickler.
 Herrmann's Urgroßnichte Hedwig Fickler.

Wirtschafts-Auction.
 Morgen 10 Uhr soll wegen Auflösung der
 Leipz. Speise-Anstalt,
 Seiner Straße 45, das reichlich vorhandene
 Mobilar zum Betriebe einer Speiseanstalt
 versteigert werden. Darunter befinden sich
 Stühle, Tische, Leinwand, Porzellan,
 Züge, Messer, u. dergl., Küchengerät,
 Zeller, Kasse, Tischmesser, u. dergl.
3 Hochherde mit Messel,
 2 Leinwandwagen
 und viele andere Sachen.
 Scheps, Auctionator.

Krystall-Palast, Theater-Saal.
 Dienstag, den 28. Oktober:
Erstes Gastspiel von
Charlotte Wiehe
 mit ihrem Pariser Ensemble.
La main.
 (Die Hand.)
 Minodrama in 1 Akt. Scenarie und Stoff von Henri Becun.
 Dichtung, die Tinsels: Mad^{me} Charlotte Wiehe.
 Die Aufführung findet unter persönlicher Leitung des
 Komponisten statt.
Souper d'Adieu.
 (Das Abschiedssouper.)
 Komödie in 1 Akt von Arthur Schnitzler, überlegt von
 Maurice Maeterlinck.
 Souffle: Mad^{me} Charlotte Wiehe.

L'homme aux poupées.
 (Seine Puppe.)
 Minische Erzählung in 1 Akt.
 Scenarie und Stoff von Henri Becun.
 Die Aufführung findet unter persönlicher Leitung des
 Komponisten statt.
 Sonntag 8 Uhr. Verlie der Liebe: Regieplag A 6.—, I. Barquet
 A 4.—, II. Barquet A 2.—, Sonntag A 2.—, Mittwoch
 A 1.50. Beierndorf A 1.—.
 Die Aufführung findet unter persönlicher Leitung des
 Komponisten statt.
 Mittwoch, den 23. Oktober: Zweites und drittes Gastspiel.
 Colombine. La main. L'homme aux poupées.

Andreaskirche.
 Reformationst, nachmittags 1/4 Uhr:
Wohlthätigkeits-Concert
 zum Besten der Liebeshätigkeit in der Gemeinde.
 Ausführende:
 Herr Organist Bernhard Pfannstiel, Herr Robert Müller (Posaune);
 Herr Herrmann des Gewandhaus-Orchesters goldener Bläserchor, Fräulein Agnes
 Fritsche (Violine), Herr G. P. van Vliet, Concertkeller aus
 Berlin, und der
 Kirchenchor zu St. Andreas.
 Leitung: E. Hertz, Cantor.
 Programme: 4 2 M. (aus Altarpöden), 1.50 M. (aus Empore),
 75 Fig. (aus Empore), 50 Fig. (Schiff). Klemm, Neumarkt, Jost, Petersstein-
 weg, Kirchen-Exposition und am Concerttage Kirchstraße.

Wirtschafts-Auction.
 Morgen 10 Uhr soll wegen Auflösung der
 Leipz. Speise-Anstalt,
 Seiner Straße 45, das reichlich vorhandene
 Mobilar zum Betriebe einer Speiseanstalt
 versteigert werden. Darunter befinden sich
 Stühle, Tische, Leinwand, Porzellan,
 Züge, Messer, u. dergl., Küchengerät,
 Zeller, Kasse, Tischmesser, u. dergl.
3 Hochherde mit Messel,
 2 Leinwandwagen
 und viele andere Sachen.
 Scheps, Auctionator.

Pianola Gebrüder Hug & Co.,
 Leipzig, Königsstr. 20.
 Das Pianola ist ein
 Instrument,
 welches Jedermann ermöglicht, ohne jegliche Vorkennt-
 nisse auf einem Clavier jedes beliebige Musikstück mit voll-
 kommener Technik und persönlicher Auffassung hinsichtlich
 Ausdruck, Anschlag, Pedalisierung u. s. w. zum Vortrag zu bringen.
Professor Nikisch
 sagt: „Das Pianola ist ein Instrument allerersten Ranges,
 weil es dem Spieler ermöglicht, die unerlässlichen Eigen-
 schaften, welche zum guten Vortrag der Meisterwerke
 der Tonkunst gehören, vollkommen getreu auf dem
 Clavier wiederzugeben.“
Preis des Pianola Mark 1200.—
 Interessenten wird das Pianola gern vorgeführt.
 Pianola-Prospect steht gratis und franco zu Diensten.

Ver Ab
 vieljährig, j. Art
 Schriftschreiber
 a. d. h. d. h.
 Nürnbergstr. 43, 1. Etage.
 Schriftschreiber
 a. d. h. d. h.
 Nürnbergstr. 43, 1. Etage.
Ab
 vieljährig, j. Art
 Schriftschreiber
 a. d. h. d. h.
 Nürnbergstr. 43, 1. Etage.
 Schriftschreiber
 a. d. h. d. h.
 Nürnbergstr. 43, 1. Etage.

Holz-Auction.
 Dienstag, den 4. November er.,
 sollen auf Veranlassung des
 ca. 3000 Stück gefällte kieferne Nuzenden
 (höchsterer Hölzerertrag und Holzart),
 120 Nm. Brennholz,
 250 " Koblholz
 öffentlich veräußert an Ort und Stelle veräußert werden.
 Nach der Auction kommen in der Scheibemühle trockene und feilgeschliffene
 Kieferne Bretter, sowie dergl. Kahlhölzer zum Verkauf.
 Zusammenkunft: 9 Uhr Vormittag in diegen Köhler.
 Die Forstverwaltung.

Wirtschafts-Auction.
 Morgen 10 Uhr soll wegen Auflösung der
 Leipz. Speise-Anstalt,
 Seiner Straße 45, das reichlich vorhandene
 Mobilar zum Betriebe einer Speiseanstalt
 versteigert werden. Darunter befinden sich
 Stühle, Tische, Leinwand, Porzellan,
 Züge, Messer, u. dergl., Küchengerät,
 Zeller, Kasse, Tischmesser, u. dergl.
3 Hochherde mit Messel,
 2 Leinwandwagen
 und viele andere Sachen.
 Scheps, Auctionator.

Handschuhe!
 Humboldtstraße 27, part.
 Glas für Damen, Herren und Kinder 80, 100, 125, 135, 150, 175 Pf.
 „grüßlich“ für Damen, Herren und Kinder 125, 175, 200, 225 ..
 Glatte Handschuhe in allen Farben 100, 200, 275, 300 ..
 Strümpf-Handschuhe mit Verbrügel 150, 175 ..
 Winter- und fertige Wollhandschuhe 100, 175, 200 ..
 Winterhandschuhe in allen Webarten und großer Auswahl von 20 Pf. an.
 Selbsthandschuhe in Glas, Seide, Goldbiede und Zwirn in allen Größen zu
 den billigsten Preisen.
Thomasgasse 3, 1. Etage.

Jede Dame
 kann unter Garantie sofort schön
 werden durch Schönheitsmittel Bella,
 vollständiger Erfolg für Puder, Dove
 2 Pf. Probe über gratis, nachher
 gegen 50 Pf.
 Schönheits-Institut Bella,
 Selbststraße 33, 1. Etage, München.
 Patentamt. einget.

Rackow,
 Universitätsstrasse 2,
 staatl. concess. Unterr.-Anst.
 Kurse für Herren und Damen in Buchführung,
 Korrespondenz, Rechnen, Stenographie, Maschinenschreiben etc.
 Auskunft u. Prospect frei.
Kapellmeister Albert Gorter
 ertheilt Unterricht Klavierspiel, Compositionslehre, Ausbildung für den Kapell-
 meisterberuf, Solos- und Vortragsunterricht für Sänger und Sängertönen.
 Anmeldung nur von 2-3 Nachmittags Braustraße 31, parterre.
Akademisches Lehr-Institut,
 höhere Fachschule.
 Neumarkt 1. Frau A. Mann. Begründet 1887.
 Gründliche Ausbildung in allen Fächern der Zeichenschneiderei
 nach preisgekröntem Original-Verfahren.
 Verheffert und nach eigener leicht fasslicher Unterrichtsmethode.
 Tages- und Abendkurse. — — — — — Zwölfpunkte zur Verleihung.
 Zweck: Gründliche fachmännische Ausbildung für Haus und Beruf.

Wirtschafts-Auction.
 Morgen 10 Uhr soll wegen Auflösung der
 Leipz. Speise-Anstalt,
 Seiner Straße 45, das reichlich vorhandene
 Mobilar zum Betriebe einer Speiseanstalt
 versteigert werden. Darunter befinden sich
 Stühle, Tische, Leinwand, Porzellan,
 Züge, Messer, u. dergl., Küchengerät,
 Zeller, Kasse, Tischmesser, u. dergl.
3 Hochherde mit Messel,
 2 Leinwandwagen
 und viele andere Sachen.
 Scheps, Auctionator.

Elektricitäts-Gesellschaft Hansen m. b. H.
 Sitzeselderstr. 2. — Leipzig. — Telefon 451.
Flammen-Lampen
 für
 geringe Stromstärken.
 Gelbes Licht.
 Große Intensität.
 Niederpreise an das Leipziger Elektricitäts-Büro.

Wasche mit
Luhns
 1812.
 Das Optische Institut von
 Joh. Friedr. Osterland,
 Markt 4, Gehörs Katharinenstraße,
 hält stets vorräthig eine reiche Auswahl
 feiner bekannter vorzüglicher Theater- und
 Heilgläser, sowie die neuesten Modelle in
 Barometern und Thermometern.
 Specialität:
 Brillen, Klemmer und Vergnetten.

Tanz-Unterricht
 von Gustav Preller,
 Weinstraße 22, Sprech- u. Anmeldezeit von 11-6 Uhr.
 Anfang Novbr.
 beginnt mein Kurs für Damen u. Herren, für
 Frauen, mit besonderer Rücksicht auf elegante Tänze.
 Für die Studirenden eröffne, wie gewöhnlich, einen Privat-Kurs in
 der die Herren 20 Herren, Balletaufführungen, Ein-
 führung von Heinen, Gekünstelten, Mennchen und Gekünstelten u. dergl.

Wirtschafts-Auction.
 Morgen 10 Uhr soll wegen Auflösung der
 Leipz. Speise-Anstalt,
 Seiner Straße 45, das reichlich vorhandene
 Mobilar zum Betriebe einer Speiseanstalt
 versteigert werden. Darunter befinden sich
 Stühle, Tische, Leinwand, Porzellan,
 Züge, Messer, u. dergl., Küchengerät,
 Zeller, Kasse, Tischmesser, u. dergl.
3 Hochherde mit Messel,
 2 Leinwandwagen
 und viele andere Sachen.
 Scheps, Auctionator.

Wiesbaden
 Weltbekannter Kur- u. Badeort.
 Kochsalz-Thermen 49-69° Cels.
 Unvergleichliche Heilerfolge bei:
 Gicht, Rheumatismus, Lechia, Gelenk-, Nerven-, Magen- u. Darmleiden
 sowie bei Krankheiten der Athmungsorgane.
 Prospekte frei. — — — — — Stadt-Kurverwaltung.

Gasmotore
 jeder Größe.
Sauge-Gas-Anlagen.
 Vereinigte Maschinenfabrik Augsburg und
 Maschinenbau-Gesellschaft Nürnberg A.-G., Werk Nürnberg.
 Vertreter: H. Gast, Ingenieur, Leipzig-Gohlis, Louisenstr. 24, II.

Wirtschafts-Auction.
 Morgen 10 Uhr soll wegen Auflösung der
 Leipz. Speise-Anstalt,
 Seiner Straße 45, das reichlich vorhandene
 Mobilar zum Betriebe einer Speiseanstalt
 versteigert werden. Darunter befinden sich
 Stühle, Tische, Leinwand, Porzellan,
 Züge, Messer, u. dergl., Küchengerät,
 Zeller, Kasse, Tischmesser, u. dergl.
3 Hochherde mit Messel,
 2 Leinwandwagen
 und viele andere Sachen.
 Scheps, Auctionator.

Saug-Generatorgas-Motore
 ihr Gas selbst erzeugend.
Billigste Betriebskraft,
 ca. 1-3 Pfennig
 per Pferdekraftstunde.
Motorenfabrik Oberursel A.-G., Berlin NW.,
 Am Weidendamm 1.
 Man verlange illustrierte Preislisten.

C. Herrm. Findelisen CHEMNITZ-
 GABLENZ.
 SPECIAL-
 FABRIK
 FÜR
 PERSONEN-
 UND
 LASTEN-
 AUFZÜGE
 SOWIE
 KRANE.

Wirtschafts-Auction.
 Morgen 10 Uhr soll wegen Auflösung der
 Leipz. Speise-Anstalt,
 Seiner Straße 45, das reichlich vorhandene
 Mobilar zum Betriebe einer Speiseanstalt
 versteigert werden. Darunter befinden sich
 Stühle, Tische, Leinwand, Porzellan,
 Züge, Messer, u. dergl., Küchengerät,
 Zeller, Kasse, Tischmesser, u. dergl.
3 Hochherde mit Messel,
 2 Leinwandwagen
 und viele andere Sachen.
 Scheps, Auctionator.

Wirtschafts-Auction.
 Morgen 10 Uhr soll wegen Auflösung der
 Leipz. Speise-Anstalt,
 Seiner Straße 45, das reichlich vorhandene
 Mobilar zum Betriebe einer Speiseanstalt
 versteigert werden. Darunter befinden sich
 Stühle, Tische, Leinwand, Porzellan,
 Züge, Messer, u. dergl., Küchengerät,
 Zeller, Kasse, Tischmesser, u. dergl.
3 Hochherde mit Messel,
 2 Leinwandwagen
 und viele andere Sachen.
 Scheps, Auctionator.

Teppiche
Portièren
Schlafdecken
Tischdecken
Bett-Wäsche

Linoleum
Möbel-Plüsch
Reisedecken
Steppdecken
Läuferstoffe

Nur noch
kurze Zeit!

Nur noch
kurze Zeit!

wegen vollständiger Auflösung

Total-Ausverkauf

Kaufhaus 44 Petersstrasse 44.

Die Anfertigung von vollständigen Bauplänen für kleine und größere Gebäude aller Art, nach für Umbauten und Erneuerungen, mit besonderer Berücksichtigung einer dauerhaften und billigen Ausführung, die Herstellung von Entwürfen für Fassaden und Innenanordnungen mit Ausführungszeichnungen in jeder Stilart (Entwurfskizzen kostenlos), sowie die Verwaltung von Hausgrundstücken übernimmt

W. Dietrich, Architekt,
Staatl. gepr. Baumeister,
Leipzig, Kronprinzstr. 44, L. r.

Perla d'Italia

(Original-Füllung.)

anerkannt der beste Wein in dieser Preislage.
Tisch-u Stärkungswein
(rot oder weiss.)
pr. Flasche incl. Glas Mk. 1.-
Deutsch-Italienische
Wein-Import-Gesellschaft
G. Kinen & Co. G.m.b.H.
Frankfurt a.M.

- Zu beziehen durch:
- Leipzig:**
Max Ed. Albrecht, Sternwartenstrasse 24.
J. G. Apitzsch, Peterskirchhof 1-3.
H. F. Bass, Weststrasse 32.
E. Behrend, Pflanzstrasse 9.
Franz Büdemann Nachf., Hoffl., Schützenstrasse 17.
Gustav Dornath, Georgenstrasse 1b.
J. G. Dorn, Colonnadenstrasse 24.
Bruno Göttlich, Prommenadenstrasse 14.
F. Hartmann, Bayerische Strasse 23.
Friedr. Rob. Hofmann, Tuschweg 15.
Gebr. Hübscher, Hoffl., Grünmaler Strasse 14.
A. M. Kretschmar, Zeitzer Strasse 43.
Gebr. Kiesel, Salzgässchen 5.
" " Lessingstrasse 29.
" " Rosaplatz 4/5.
Gebr. Kirmse, Petersstrasse 42.
Franz Loose, Hospitalstrasse 14.
Aug. Quarz, Dufourstrasse 1.
Hugo Seidel, Eistenstrasse 14.
Louis Sievers, Frankfurter Strasse 22.
Heb. Voigt Nachf., Gerberstrasse 3.
Carl Wege, Davidstrasse 7.
G. H. Werner, Kleine Fleischergasse 1.
F. M. Werner, Weststrasse 42.
Wilh. Zeltz, Gerberstrasse 35 u. Blücherstrasse 25.
Theod. Zinner, Goldner Strasse 59.
Theod. Zippel, Tuschweg 15.
- L.-Anger:**
Josef Nadler, Weissenburgerstrasse 2.
Oskar Reinbach, Breite Strasse 6.
- L.-Connowitz:**
Gustav Schilde, Marienstrasse 2.
- L.-Eutritzsch:**
Gebr. Kiesel, Marsstrasse 10 u. Querstrasse 20.
- L.-Gautzsch:**
Bruno Jäh, Drogerie.
- L.-Gohlis:**
Gebr. Kiesel, Breitenfelder Strasse 17.
B. G. Seidel, Blumenstrasse, Ecke Delitzscher Str.
Bruno Stelzer, Hallesche Strasse 62.
- L.-Lindenau:**
F. W. Klinge, Weststrasse 1.
- L.-Oetzsch:**
Fr. Schuster, Naumburgerstr.
- L.-Plagwitz:**
Eduard Wahrig, Carl Heine-Strasse 5.
Gebr. Kiesel, Zschopenhersche Strasse 7a.
- L.-Reudnitz:**
F. A. Apitzsch, Brommenstrasse 3.
A. Bode, Dresdner Strasse 68.
Gast. Hause, Johannis-Allee 7.
H. Rumpf, Dresdner Strasse 26.
- L.-Schleussig:**
Otto Strobel, Körnerstrasse 83.
- L.-Stötteritz:**
Louis Müller, Colonnadenstr.
- L.-Thonberg:**
Gebr. Kiesel, Stötteritzer Strasse 90.
- Die Etiketten unserer „Original-Flaschen-Füllungen“ tragen das Vermerk „Original-Füllung“ und die Korken unseren „Korkbrand“ veranlaßt zu achten bitten.

Flaggenstoffe

in Wolle und Baumwolle, alle Farben,

empfehlen
G. H. Schrödter,

Neumarkt 31-33, Ecke Magazingasse.

Schneider & Fritzsche

Samen- u. Blumenzwiebelhandlung
Leipzig, Windmühlenstrasse 2
gegenüber der Marienhalle.



Beste und billigste Bezugsquelle für alle Sorten Blumenzwiebeln. Hyacinthenzweier in reichster Auswahl.

Stereoskop-Bilder.
Lebhaft und unterhaltend für Jung u. Alt, 25 Stück für 2,50. Glasstereoskop-Bilder und Projektions-Bilder empfiehlt O. H. Meder, Juchitzstr. 11. Winterbergstrasse 11a.

Plisse-Nähmaschinen.
A. Löfflermann, Katharinenstr. 11.

Delfter Küchenartikel.
Otto Oehlmann
Leipzig
Dorotheenstr. 1
Katalog gratis!

Rhein. Rothwein der Fl. 60 4. 40.
Linzer Burgunder der Fl. 60 4. 40.
und in Fässern von 30 bis zu 50 Liter.
Haus Oehmen & Co., Weinhandlung, Leipzig.
Garant.: Jährlich, auf unv. Kosten.
von Kloss & Foerster bei Hampe & Saenger, Lampestrasse 4.

Buckskin-Rester

ausserordentlich billig bei
Heinrich Rost, Brühl 3.

Neu! **Weihnachtsgeschenke!** Neu!
Markt 10, I. Atelier für plastischen Tiefdruck. Markt 10, I.
Bestauf in vorz. u. fert. feiner Qualitätswaren für Tisch- und Tischdruck von H. Freytag, Hofstr. 11, Stuttgart.
Vertrieb im Hause.
Größte Auswahl moderner Silberarbeiten in Gold und Metall. N. Eichner.

Starklichtbrenner
brennt viermal so hell als gewöhnliches Gasglühlicht.
Regulirdüse (zu Glühkörper) erzeugt doppelt hohe Leuchtkraft 20-25% Gasersparnis.
Gas-Selbstzünder schnellste u. dauerhafteste Zündung.
Goldene Medaille, Weltausstellung Dresden März 1902.
Beleuchtungs-Industrie Paul Flor.
LEIPZIG - Langestr. 36.

Die so beliebt gewordenen
Münchener Loden-Joppen für Knaben
von 7-14 Jahren, gleich praktisch für Haus u. Garten wie für Schule, Zummelplatz etc., Kost, Feinheit, Dauerhaft und weicheit (10 A.), leichte Knaben-Zaum- und Knaben-Hänge, Loden-Plerinen und Knaben-Gabeln empfiehlt
Emil Schimpke,
Königliches Confiseurant,
Neumarkt, 1. Hofhaus an der Schildergasse,
gegenüber der Silesischen Bank.



Winter-Obst.
Eines größeren Bodens leichter haltbarer Winterobst verkauft franco Leipzig, am liebsten an Private.
Herr. von Eberstein,
Wibberdorf bei Wurzen.

Hasen, Fasanen,
Rehrücken, Heulen, Blätter,
Gänse, Enten, Capannen,
Donlarden, Hühner, Tanden,
leb. Karpfen, Sauber, Ehrlich, Ems, Nale etc.
Vogelweiden, 100 Stück 1 A.
24. Oriza und Rchkeia, 30-75 A.
Gänse, auch einzelne Stücke, 24 Stücken 9.
B. Krabs, Leipzigstr. 9.

Speise-Kartoffeln.
Magnum bonum bisquitartige Gordon liefert frei Station Weissenfels in größeren Bodens
Rittergut Goseck, bei Statton Seiffing.

H. Blütenhonig
gewonnen rein in 1-1/2 Liter
A 1 A empfiehlt
H. Emil Schwarze.
Karlstr. 24/25.

Verkäufe.

Eckbauplatz in Reudnitz
hinter dem Al. Kuehngarten zu verkaufen.
A. Solbrig, L.-Neustadt,
Kienbahnstrasse 49. Tel. 2857.

Nordviertel.
In der Nähe v. Borsbäumen und Bors, über 2 Häuser zu verk. mit gr. Gärten u. mit Hochbauten. Weg, 50-60.000 A. Off. u. M. 163 an die Expedition d. Bl.

Gohlis, Grundstück mit Einlieger, Veden, Ställe für 2 Pferde, Garten und Hinterhof, für 80.000 A bei 1500 A Ertrag und 15.000 A Kapital zu verkaufen. Näheres durch E. Liders, Weinstraßelände Straße 24, partee.

Gutes herrschaftliches Haus,
in Eleganz an der Promenade gel. Wert 45.000 A. Ist bei 4000-5000 A Kapital umsatzfähig zu verkaufen.
Näheres Auskunft erteilt H. Ischer, U.-Lindenau, Rappstrasse 10.

Fabrikgrundstücks-Verkauf
Gut am Röhrenden Beller gelegen 1400 Quadratmeter groß, mit maffigem Fabrikgrundstück von ca. 600 qm. bestandenem Haus in Leipzig vorort, worin chemische Fabrik betriebl. in der Dampfmaschine, Dampfkehl, u. versch. Maschinen u. gr. Fabrik vorliegt; überd. günstig gelegener Weg nicht weiter zu finden. Preis 150.000 A. Vert. Hdr. mit C. 927 an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Verkauf.
In schönster Industriehalbe Thüringen ist per sofort eine
Eigenhandlung
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres unter Z. 4835 an die Expedition d. Bl. d. Bl.

1 modernen kl. Flügel,
auch sehr neu, bei nur 4 565 vert. In beste Garantie.
A. Merhaut, Confiseurant, Petersstrasse 15.

Gebrüder Hug & Co.,
Königsstrasse 29.
Pianos Harmoniums

Verkauf, Vermietung.
Gebrachte Instrumente stets vorräthig.
Pianos, Flügel und Harmoniums mit allen Orgel-Modellen.
Verkauf und Vermietung.
O. A. Kimm, Neumarkt 28, I.

1 sprachvolles Piano
Kauf, wie neu, bei nur 4 490 vert. In beste Garantie!
A. Merhaut, Confiseurant, Petersstrasse 15.

Pianos, Vermietung, Zerti-
fizierung, schlichte, Garantie.
Gottschalkstr. 30, L. an d. Thomaskirche.
Pianos verkauft billig
C. Rothe, Königsstrasse 6.

Pfaff-Pianos, Trgl. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Mein Spezialgeschäft für Cravatten,
Wäsche und Corsets (früher Brühl 23)
befindet sich jetzt
Brühl 6
nahe der Hauptstr.
S. Rieser.

Monatsgarderobe
J. Kindermann, Salzgraben 9, L.
am Markt und Hauptstr.
1000 elegante Grabs- und Winter-
paletots, jede Größe u. Farbe,
Gymnastik, die mehr als 50-120 A
schon hat, werden von 15-50 A
verkauft. Große Auswahl eleganter
Jacken und Modestücke. Bestellungen zu
selben Preisen. Auch werden elegante
Bräute u. Hochzeitsauszüge vertrieben.

Motard's
Stearinkerzen
vorzügliches Fabrikat,
hell u. sparsam brennend,
empfehlen
Rudolph Ebert
5. Thomagasse 8.

Casino Trier.
Mit geben von weitem Bekanntheit naturreiner
Saar- und Moselweine
Ist auch nach auswärts ab und haben Bestellungen gern zur Verfügung.
Weinstockerei der Casino-Gesellschaft.

Weststrasse 65

ist die elegant einger. 3. Etage, best. aus 6 Zimmern, sonst. Oberverandag., vom 1. April 1903 ab zu verm. Zu erfragen beim Bauamt, Dörfelstr. 15 oder 17. Tel. Born. 10-12 Uhr und Nachm. von 2-4 Uhr.

Dresdner Strasse 74 u. 76, an der Reudnitzer Kirche, „Wattenbach's Garten“, sind per 1. April 1903, erst. früher in den neuen Gartengebäude, noch einigebundene Familienwohnungen mit hell. Corridoren, Wasser closets u. Veranden, an gross. Gart. ruhig, frei und sonnig geleg. Kinderplatz u. Trockenpl. im Grundstück, im Preise von 480-840 A zu vermieten, bezgl. in den Vordergebäude, herrschaftl. Wohnungen im Preise von 970-1640 A. Näh. im Bauamt oder bei Architekt Klöppler, Mozartstrasse 19.

Königsstrasse 13 in einem Hause sind 2 halbe 1. Etage, sowie 2 halbe 3. Etagen mit Bad und Ofen per sofort oder später zu verm. Näh. 1 Zentrale 16.

Herrschaftliche Wohnung mit Garten ist sofort oder später zu vermieten. 4 Zimmer, Bad und Closet im Dach, 4 1000, 2-Küche, Chiffonier Str. 8, Nähe Chiffonier. Zu erfragen beim Bauamt.

Vilenburger Str. 16/17 eleg. Wohnung, 3 Zimmer, 2 B., 1. Schlafz., Bad, Keller, a. Verl. mit Bad, für 500, 550 u. 640 A zu verm. h. S. J. J.

Lindenan, Gaudorfer Str. 52, Klopffabrik 7 u. 9, Kintarfür. 10 u. 12 (vis-a-vis dem Zerkowstrassenhaus)

Kleinschoder, Ecke Giesher- und Limburgerstrasse, Wohnungen mit Garten zum Preise von 330-420 Mark per sofort und später zu vermieten. Näheres zu erfragen bei dem Zimmervermittler, Hausmeister oder bei Richard u. H. Jurisch, Leipzig-Neubitz, Waagner Gasse 141.

Lederhof. Großes, kleines Vereinszimmer. Gaisstrasse 17. L. Tilebein Nachf.

- Kantstädter Steinweg Nr. 20, 2. Etage, best. aus 5 Zimmern, 2 B., u. Bad, per 1. April 1903 zu vermieten. Preis 650 A.
Zentralstr. 19, Langbein u. H. Theile, Hochhausstrasse und Hofstr. 2, 11.
Braunstr. 4, III., 5 Z., 2 B., Bad, Sep., 700 A.
Braunstr. 8, III., 7 Z., 2 B., Bad, Sep., 700 A.
Oberländerstrasse Nr. 9, 1. Etage, best. aus 3 Zimmern, 2 B., 1. Schlafz., 1. Bad, 1. K., 1. A., 1. K., 1. A., 1. K., 1. A.
Kantstädterstrasse 20, III., 1. Etage, best. aus 5 Zimmern, 2 B., 1. Schlafz., 1. Bad, 1. K., 1. A., 1. K., 1. A.

- Zu vermieten: Hauptstr. 33, 4. Etage, 400 A.
Gartenbergr. 11, II., Wohnz. 1, 1.4 1903, 400 A.
Gartenbergr. 21 u. 23, 1. Etage, 200 A.
Connewitz, Brandstr. 21 u. 23, 1. Etage, 200 A.
Gartenbergr. 11, II., Wohnz. 1, 1.4 1903, 400 A.
Gartenbergr. 21 u. 23, 1. Etage, 200 A.
Connewitz, Brandstr. 21 u. 23, 1. Etage, 200 A.

Krystall-Palast-Theater. Letzte Woche! Auftreten des gesammten grossartigen October-Ensembles. Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise. Dutzendkarten M. 4,20.

Battenberg. Täglich Abends 8 Uhr Künstler-Vorstellung. Nur bis 31. Octbr. „Les Colibris“ die vorzügliche Liliputaner-Troupe. Donnerstag, den 30. October, Benefiz-Vorstellung für Moritz Heyden. Freitag, den 31. October (Reformationsfest) Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr Letzten beiden Gastspiele der „Les Colibris“. Nummerierte Billets bei Frz. Stein, Markt, und Battenberg.

China-Ausstellung. Geöffnet von Vorm. 9 bis Nachm. 10 Uhr. Eintritt einfrei. Täglich abends 8 Uhr. Ausstellung 50 Wp. Besondere Ermäßigungen für Frauen und Kinder. Besondere Ermäßigungen für Frauen und Kinder.

Centraltheater. Letzte Woche. Eine Bojaren-Hochzeit. Grosses Original-russisches Ausstattungsspiel für 30 Personen. und das ganze grossartige Programm. Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise. Morgen Dienstag Elite-Abend ohne Tabakrauch.

Sanssouci. Haltestellen beider Strassenbahnen. Heute - Montag - Heute. Grosser Elite-Ball. Schnelles Ball-Orchester. - Feenhafte Beleuchtung. Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 A. Anfang 8 Uhr. Morgen Dienstag, den 28. October (anstatt Donnerstag): Familien-Abend: Grosses Extra-Militär-Concert (Capelle des 107. Regiments) Auftreten verschiedener Künstler-Spezialitäten und Gesellschafts-Ball. W. Städter.

Panorama. Heute grosses Militär-Extra-Concert, ausgeführt von der Capelle des 179. Regiments. Direction: Herr Stabschef Kapitan. Osw. Schlinski.

Café Bauer. Concert des Russischen Künstlerensembles. Heute freier Anfang 8 Uhr Abends. Morgen Dienstag: Nachmittags-Concert von 4-6 Uhr. Ansgewähltes Opern- und Operettenprogramm. Entrée frei. R. Axster.

Hôtel de Saxe. Täglich Octoberfeste nach Münchner Art. Concerte der 1. Bayerischen Oberländer-Geselle d'Schliersee. Schrammelmusik! Ursprüngliche Lieder, Schwabacherlied, G'stanza etc. Sonntag 11-1, 4-7 u. 8-11 Uhr. Eintritt 15 A. G. Hübaer.

Concert-Restaurant „Arthur Ritter“. Täglich October-Feste. Neu! American Bar. Neu! Löwen-Schänke. Goldbühnen 1. Tel. 3700. Inhaber: Karl Müller. Heute und folgende Tage: October-Feste. Höchst originell! Hervorragende Belustigung! Grandiose Decoration! Speisen wie bekannt! Bier (hell und dunkel) exquisit.

Schützenhaus L.-Sellerhausen. Heute Montag, den 27. October ex.: Grosses Extra-Militär-Concert vom Musikcorps des Königl. Sächsischen 2. Infanterie-Regiments Nr. 18, unter persönlicher Leitung des Stabskommandanten Herrn W. Radtke. Anfang 8 Uhr. Nachdem: Großer Ball. Entrée 30 A. Heute Specialität: Hasen- u. Gänsebraten mit Weinkraut. Freitag, den 31. October (Reformationsfest): Gr. Herbst-Concert des H.-G.-V. „Eunergreid“, L.-Sellerhausen. Samstag, den 1. Nov.: Familien-Abend der Ges. „Neue Vereinigung“, Leipzig. Gäste willkommen. Richard Hortol.

Friedrichshallen L.-Connewitz. Heute Montag, den 27. October: Grosses Extra-Militär-Concert vom Musikcorps des Königl.-Infanterie-Regiments No. 100 unter persönlicher Leitung des Militär-Musikers, Herrn F. H. Matthey. Entrée 30 A. Anfang 8 Uhr. Nachdem: Grosser Ball. Entrée 30 A.

Gosenschlösschen - Eutritzsch. Heute Montag. Concert und Ball. Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Hôtel und Restaurant „Vier Jahreszeiten“. Bücherstrasse 37. Borzügliche Küche. Ungarischer von F. A. Ulrich, Pilsener I. Actien-Brauerei, Münchener Hofbrau empfiehlt beides Emil Poser.

Herrenkeller, Weinstuben Georgenstr. 1b. Heute Abend Frühstück, angereichert dem Krystall-Palast. Angenehmer Aufenthalt. Beliebte bestrenommiertester Firmen. Ruhmreiche Bedienung.

Restaurant „Hôtel de Pologne“. Heute: Buntes Gericht.

Zill's Tunnel. Heute / Bayerische Kalbshaxe. Abend / Schinken, geb. in Brodtz. Borzüglicher Mittagstisch. Exquisite Biere. L. Trentler.

L. Hoffmann's Restaurant. Gosenschenke und Glascolonnaden. Heute Abend Frühstück, angereichert dem Krystall-Palast. Angenehmer Aufenthalt. Beliebte bestrenommiertester Firmen. Ruhmreiche Bedienung.

Gosenschenke - Eutritzsch. Schweinsknochen mit Knöfchen. G. Pfotenbauer.

Café Royal. verbunden mit Hôtel. 20 Billards 20. unter Leitung des jüngsten Billardkünstlers Jean Bruno. Vorzügliche Küche. Kleine Preise. Bestgepflegte Biere. Täglich Special-Gerichte.

Alte Burg. Angenehmes Verfehrs-Lokal. Heute Abend: Topfbraten mit Thür. Klößen. Bier (1/2, 2/3, 3/4) in bekannter Güte. Aug. Walther.

Für Musikliebhaber. Sonntags, den 26., feiert bis Mittwoch, den 29. October 1902 Abends im Hôtel zum Grünen Baum eine große Sammlung wertvoller italienischer Violinen, Violas und Cellis zu Jedermanns Ansicht ausgestellt.

Kaufmännischer Verein. Heute Montag, 27. October 1902, Vereinsabend. Der nächste Vortrag, gehalten von Herrn Professor Dr. Marshall über: „Anbelangende Theorie und Angelegenheit des Meeres“. Sonntag, 30. October 1902, hat. Montag, 3. November, Abends 8 Uhr Vortragsveranstaltung. Tagesordnung: Diskussion über das Thema „Der Kaufmann und die englische Arbeitszeit“. Referent: Herr Hans Buschmann. Samstag, 8. November 1902, Martinusmann. Eintragungsliste liegt im Vereinszimmer aus.

Gemeinnützige Gesellschaft. Die erste Versammlung in diesem Winterhalbjahre findet Montag, den 27. d. M., Abends 8 1/4, statt und zwar in dem großen Saale des Künstlerhauses, Poststrasse, mit einem Vortrage des Herrn Prof. Cornelius Guritt (Dresden): „Künstlerische Fragen im Städtebau.“ Gäste, auch Damen, sind willkommen. Der Vorstand.

Kellner, Köche! Gedruckt Alle in der öffentlichen Versammlung Dienstag, den 28. October, Nachmittags 1/4 Uhr im „Sanssouci“, um gegen den Vorwurf des Herrn Zandicus Pils: „Der Kellner verleiht zum lächerlichen Lebenswandel und in Unterhaltungen“, zu protestieren. Mehrere Kellner.

Blinder Clavierstimmer Garzer, Yorkstrasse 12, II., wird als sehr tüchtig angelegentlich empfohlen. P. Dr. Koch. Oberimpf. Vermold. Tredd. Blind-Kell.

Reclamen.

Bereinigte Tischlermeister

Markt 11

Möbel

in allen Preislagen.

Ehrenpreis Leipzig 1897 Silberne Medaille.

Familien-Nachrichten.

Nach längeren schweren Zeiten erkrankt Sonnabend Nachmittag 5 1/2 Uhr anletzter Herr Oscar Heinze.

Herr Oscar Heinze.

Die und in 24jähriger Tätigkeit geleisteten treuen, ehesten Diensten führen ihm ein dankbares Andenken.

Goerlitz & Machenhauer.

Herr Oscar Heinze.

Zur langjährigen gemeinnützlichen Tätigkeit haben wir den Entschlafenen als ehrenwerten Obmann des Vereins für den Fall der Notwendigkeit ein ehrenvolles Andenken beizubringen.

Zus. Personal der Firma Goerlitz & Machenhauer.

Statt jeder besonderen Nachricht.

Heute früh 9 1/2 Uhr entließ sanft insolge Herzschlags unsere innigstgeliebte Mutter, Schwägerin und Grossmutter, die verwitwete Frau Regierungsassessorin A. D. und Stadtrath Luise Ehrenberg geb. Nehmiz

im 82. Lebensjahre, was wir in tiefer Trauer anzeigen. Leipzig, Potsdam, Straßburg-E., Würzburg, Königberg-Pr., Bamberg, den 26. Oktober 1902.

Paul Ehrenberg, Landgerichtspräsident, und Frau Helene geb. Sombart, Fritz Ehrenberg, Kaiser-Bankdirektor, Hugo Ehrenberg, Kaiser-Bankdirektor, Marie Ehrenberg, Dr. Hermann Ehrenberg, Universitätsprofessor, Frau Dr. Ehrenberg geb. von Eyzers, Trauerfeier und Beisetzung in Halle-S., Mittwoch, den 29. Oktober, Nachmittags 3 Uhr auf dem Stadtfriedhof.

Verlobt: Herr Emil Müller in Bern (Schweiz) mit Frau Maria geb. Krauss, Herr Walter Heide in Weimar mit Frau Marie geb. Krauss, Herr Rudolf Hoffmann in Weimar mit Frau Margarete geb. Krauss.

Verlobt: Herr Fritz Heide, Weimarer in Chemnitz mit Frau Marie geb. Krauss, Herr Emil Müller in Bern (Schweiz) mit Frau Maria geb. Krauss, Herr Walter Heide in Weimar mit Frau Marie geb. Krauss.

Verlobt: Herr Emil Müller in Bern (Schweiz) mit Frau Maria geb. Krauss, Herr Walter Heide in Weimar mit Frau Marie geb. Krauss, Herr Rudolf Hoffmann in Weimar mit Frau Margarete geb. Krauss.

Verlobt: Herr Fritz Heide, Weimarer in Chemnitz mit Frau Marie geb. Krauss, Herr Emil Müller in Bern (Schweiz) mit Frau Maria geb. Krauss, Herr Walter Heide in Weimar mit Frau Marie geb. Krauss.

Königreich Sachsen.

Leipzig, 25. Oktober. Die Eingabe der deutschen Handelskammer an den Reichskanzler in Sachen eines Patentes und Gemeinnützigkeit, welche am 21. Oktober abgegeben wurde, hat im Reichskanzleramt Eingang gefunden. Im ganzen sind rund 9000 Unterschriften gegeben worden.

Leipzig, 26. Oktober. Frau Waldemar von ...

Leipzig, 26. Oktober. Arbeiterbewegung. Eine im ...

Leipzig, 26. Oktober. In einem Hofraum des ...

Leipzig, 26. Oktober. In der Bürgerstr. ...

Leipzig, 26. Oktober. Vorgehen gegen ...

Leipzig, 26. Oktober. Gestern abend gegen 11 Uhr ...

Leipzig, 26. Oktober. In der Landeshauptstadt ...

Leipzig, 26. Oktober. Die Wasserwerksgesellschaft ...

Leipzig, 26. Oktober. Ein bei einem ...

Leipzig, 26. Oktober. Die Wädgastin ...

Leipzig, 26. Oktober. Am 20. November ...

Leipzig, 26. Oktober. Unter großem Andrang ...

Leipzig, 26. Oktober. In der letzten ...

Leipzig, 26. Oktober. In der letzten ...

Leipzig, 26. Oktober. In der letzten ...

im letzten Jahre einen Reingewinn von 40 000 M erzielt habe.

Station Södingen, 25. Oktober. Die mit gestern abend ...

Station Södingen, 25. Oktober. Die mit gestern abend ...

Station Södingen, 25. Oktober. Die mit gestern abend ...

Station Södingen, 25. Oktober. Die mit gestern abend ...

Station Södingen, 25. Oktober. Die mit gestern abend ...

Station Södingen, 25. Oktober. Die mit gestern abend ...

Station Södingen, 25. Oktober. Die mit gestern abend ...

Station Södingen, 25. Oktober. Die mit gestern abend ...

Station Södingen, 25. Oktober. Die mit gestern abend ...

Station Södingen, 25. Oktober. Die mit gestern abend ...

Station Södingen, 25. Oktober. Die mit gestern abend ...

Station Södingen, 25. Oktober. Die mit gestern abend ...

Station Södingen, 25. Oktober. Die mit gestern abend ...

Station Södingen, 25. Oktober. Die mit gestern abend ...

Station Södingen, 25. Oktober. Die mit gestern abend ...

Station Södingen, 25. Oktober. Die mit gestern abend ...

Station Södingen, 25. Oktober. Die mit gestern abend ...

Station Södingen, 25. Oktober. Die mit gestern abend ...

Das Konzert von Mary Wänter-Quint muß wegen Erkrankung der Kapellmeister bis auf weiteres verschoben werden.

Sport.

Rennen zu Wien am 26. Oktober. (Privattelegramm.) I. Jugend-Handicap. Preis 3000 M. ...

Rennen zu Wien am 26. Oktober. (Privattelegramm.) II. Preis von ...

Rennen zu Wien am 26. Oktober. (Privattelegramm.) III. Preis von ...

Rennen zu Wien am 26. Oktober. (Privattelegramm.) IV. Preis von ...

Rennen zu Wien am 26. Oktober. (Privattelegramm.) V. Preis von ...

Rennen zu Wien am 26. Oktober. (Privattelegramm.) VI. Preis von ...

Rennen zu Wien am 26. Oktober. (Privattelegramm.) VII. Preis von ...

Rennen zu Wien am 26. Oktober. (Privattelegramm.) VIII. Preis von ...

Rennen zu Wien am 26. Oktober. (Privattelegramm.) IX. Preis von ...

Rennen zu Wien am 26. Oktober. (Privattelegramm.) X. Preis von ...

Rennen zu Wien am 26. Oktober. (Privattelegramm.) XI. Preis von ...

Rennen zu Wien am 26. Oktober. (Privattelegramm.) XII. Preis von ...

Rennen zu Wien am 26. Oktober. (Privattelegramm.) XIII. Preis von ...

Rennen zu Wien am 26. Oktober. (Privattelegramm.) XIV. Preis von ...

Rennen zu Wien am 26. Oktober. (Privattelegramm.) XV. Preis von ...

Rennen zu Wien am 26. Oktober. (Privattelegramm.) XVI. Preis von ...

Rennen zu Wien am 26. Oktober. (Privattelegramm.) XVII. Preis von ...

Rennen zu Wien am 26. Oktober. (Privattelegramm.) XVIII. Preis von ...

Als ein solcher erweist sich Hermann patentierter Fahrstuhl...

Als ein solcher erweist sich Hermann patentierter Fahrstuhl... (Continuation of text from previous block)

Vermischtes.

Höllins Rache. In den von der 'Jülicher Post' veröffentlichten Tagesbüchern des Malers Otto Höllins wird in der letzten erschienenen 13. Fortsetzung u. a. folgendes erzählt: 'Es ist eine heilige Sache, von den Honoraren eines Künstlers zu reden. Die Größe des einen entspricht nicht immer der des andern, und häufig kam es vor, daß Werte, die um ein Vielfaches größer zu sein schienen, weniger bedeutenden späteren Werken vorzuziehen wurden.'

Höllins Rache. In den von der 'Jülicher Post' veröffentlichten Tagesbüchern des Malers Otto Höllins wird in der letzten erschienenen 13. Fortsetzung u. a. folgendes erzählt: 'Es ist eine heilige Sache, von den Honoraren eines Künstlers zu reden. Die Größe des einen entspricht nicht immer der des andern, und häufig kam es vor, daß Werte, die um ein Vielfaches größer zu sein schienen, weniger bedeutenden späteren Werken vorzuziehen wurden.'

Höllins Rache. In den von der 'Jülicher Post' veröffentlichten Tagesbüchern des Malers Otto Höllins wird in der letzten erschienenen 13. Fortsetzung u. a. folgendes erzählt: 'Es ist eine heilige Sache, von den Honoraren eines Künstlers zu reden. Die Größe des einen entspricht nicht immer der des andern, und häufig kam es vor, daß Werte, die um ein Vielfaches größer zu sein schienen, weniger bedeutenden späteren Werken vorzuziehen wurden.'

Höllins Rache. In den von der 'Jülicher Post' veröffentlichten Tagesbüchern des Malers Otto Höllins wird in der letzten erschienenen 13. Fortsetzung u. a. folgendes erzählt: 'Es ist eine heilige Sache, von den Honoraren eines Künstlers zu reden. Die Größe des einen entspricht nicht immer der des andern, und häufig kam es vor, daß Werte, die um ein Vielfaches größer zu sein schienen, weniger bedeutenden späteren Werken vorzuziehen wurden.'

Höllins Rache. In den von der 'Jülicher Post' veröffentlichten Tagesbüchern des Malers Otto Höllins wird in der letzten erschienenen 13. Fortsetzung u. a. folgendes erzählt: 'Es ist eine heilige Sache, von den Honoraren eines Künstlers zu reden. Die Größe des einen entspricht nicht immer der des andern, und häufig kam es vor, daß Werte, die um ein Vielfaches größer zu sein schienen, weniger bedeutenden späteren Werken vorzuziehen wurden.'

Höllins Rache. In den von der 'Jülicher Post' veröffentlichten Tagesbüchern des Malers Otto Höllins wird in der letzten erschienenen 13. Fortsetzung u. a. folgendes erzählt: 'Es ist eine heilige Sache, von den Honoraren eines Künstlers zu reden. Die Größe des einen entspricht nicht immer der des andern, und häufig kam es vor, daß Werte, die um ein Vielfaches größer zu sein schienen, weniger bedeutenden späteren Werken vorzuziehen wurden.'

Höllins Rache. In den von der 'Jülicher Post' veröffentlichten Tagesbüchern des Malers Otto Höllins wird in der letzten erschienenen 13. Fortsetzung u. a. folgendes erzählt: 'Es ist eine heilige Sache, von den Honoraren eines Künstlers zu reden. Die Größe des einen entspricht nicht immer der des andern, und häufig kam es vor, daß Werte, die um ein Vielfaches größer zu sein schienen, weniger bedeutenden späteren Werken vorzuziehen wurden.'

Höllins Rache. In den von der 'Jülicher Post' veröffentlichten Tagesbüchern des Malers Otto Höllins wird in der letzten erschienenen 13. Fortsetzung u. a. folgendes erzählt: 'Es ist eine heilige Sache, von den Honoraren eines Künstlers zu reden. Die Größe des einen entspricht nicht immer der des andern, und häufig kam es vor, daß Werte, die um ein Vielfaches größer zu sein schienen, weniger bedeutenden späteren Werken vorzuziehen wurden.'

Höllins Rache. In den von der 'Jülicher Post' veröffentlichten Tagesbüchern des Malers Otto Höllins wird in der letzten erschienenen 13. Fortsetzung u. a. folgendes erzählt: 'Es ist eine heilige Sache, von den Honoraren eines Künstlers zu reden. Die Größe des einen entspricht nicht immer der des andern, und häufig kam es vor, daß Werte, die um ein Vielfaches größer zu sein schienen, weniger bedeutenden späteren Werken vorzuziehen wurden.'

Höllins Rache. In den von der 'Jülicher Post' veröffentlichten Tagesbüchern des Malers Otto Höllins wird in der letzten erschienenen 13. Fortsetzung u. a. folgendes erzählt: 'Es ist eine heilige Sache, von den Honoraren eines Künstlers zu reden. Die Größe des einen entspricht nicht immer der des andern, und häufig kam es vor, daß Werte, die um ein Vielfaches größer zu sein schienen, weniger bedeutenden späteren Werken vorzuziehen wurden.'

Höllins Rache. In den von der 'Jülicher Post' veröffentlichten Tagesbüchern des Malers Otto Höllins wird in der letzten erschienenen 13. Fortsetzung u. a. folgendes erzählt: 'Es ist eine heilige Sache, von den Honoraren eines Künstlers zu reden. Die Größe des einen entspricht nicht immer der des andern, und häufig kam es vor, daß Werte, die um ein Vielfaches größer zu sein schienen, weniger bedeutenden späteren Werken vorzuziehen wurden.'

Höllins Rache. In den von der 'Jülicher Post' veröffentlichten Tagesbüchern des Malers Otto Höllins wird in der letzten erschienenen 13. Fortsetzung u. a. folgendes erzählt: 'Es ist eine heilige Sache, von den Honoraren eines Künstlers zu reden. Die Größe des einen entspricht nicht immer der des andern, und häufig kam es vor, daß Werte, die um ein Vielfaches größer zu sein schienen, weniger bedeutenden späteren Werken vorzuziehen wurden.'

Höllins Rache. In den von der 'Jülicher Post' veröffentlichten Tagesbüchern des Malers Otto Höllins wird in der letzten erschienenen 13. Fortsetzung u. a. folgendes erzählt: 'Es ist eine heilige Sache, von den Honoraren eines Künstlers zu reden. Die Größe des einen entspricht nicht immer der des andern, und häufig kam es vor, daß Werte, die um ein Vielfaches größer zu sein schienen, weniger bedeutenden späteren Werken vorzuziehen wurden.'

Höllins Rache. In den von der 'Jülicher Post' veröffentlichten Tagesbüchern des Malers Otto Höllins wird in der letzten erschienenen 13. Fortsetzung u. a. folgendes erzählt: 'Es ist eine heilige Sache, von den Honoraren eines Künstlers zu reden. Die Größe des einen entspricht nicht immer der des andern, und häufig kam es vor, daß Werte, die um ein Vielfaches größer zu sein schienen, weniger bedeutenden späteren Werken vorzuziehen wurden.'

Höllins Rache. In den von der 'Jülicher Post' veröffentlichten Tagesbüchern des Malers Otto Höllins wird in der letzten erschienenen 13. Fortsetzung u. a. folgendes erzählt: 'Es ist eine heilige Sache, von den Honoraren eines Künstlers zu reden. Die Größe des einen entspricht nicht immer der des andern, und häufig kam es vor, daß Werte, die um ein Vielfaches größer zu sein schienen, weniger bedeutenden späteren Werken vorzuziehen wurden.'

Wird die erste Probe des ...

Bücherbesprechungen.

Wie die primitiven ...

Letzte Nachrichten.

Wien, 20. Oktober. Der ...

angehört, sodann in diese ...

Paris, 20. Oktober. Der ...

Das eine eventuelle ...

Ganztagsjahren.

Wien, 20. Oktober. (Derrenhaus.)

Wien, 20. Oktober. (Derrenhaus.)

Wien, 20. Oktober. (Derrenhaus.)